

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 130 (2004)
Heft: 5

Artikel: Kürzer ist würzer
Autor: Jakubzik, Ulrich
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-603779>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sie hören DRS 1 - hören Sie?

ANNETTE SALZMANN

Offensichtlich muss kürzlich eine Studie über die typische Radio-DRS-1-Hörerin, den typischen Hörer gemacht worden sein. Und offensichtlich muss die ergeben haben, dass die Durchschnittshörerin bzw. -hörer von DRS-1 etwas minderbemittelt ist.

Anders kann das neue Konzept wohl nicht interpretiert werden.

Gab es früher eine Moderatorin, die ein ganzes Thema sorgfältig und interessant vorbereitet hatte und dieses dann dementsprechend spannend über den Äther brachte, so gibt es heutzutage etwas völlig anderes, eine Art

Instant-Moderation mit Schwergewicht Repetition.

Eine gute Sache, denn dank diesem repetitiven Moderationsstil wird alles leicht verständlich und erlaubt im Ernstfall sogar, den Radio alle fünf Minuten ab- bzw. anzudrehen, ohne den Anschluss je zu verpassen.

«... Wir sind heute im Gespräch mit dem Allergiewissenschaftler Herrn Dr. Hase aus Beinwil. Herr Dr. Hase, Sie als Allergiewissenschaftler sagen, Allergien treten heute häufiger auf als früher. Heisst das denn, dass es früher weniger Allergien gab?»

Diese und andere Fragen wollen wir nach der Musik stellen, und zwar unse-

rem Gast, dem Allergiewissenschaftler Herrn Dr. Hase, hier bei uns zu Gast aus Beinwil ...»

Besonders angenehm ist es zu erfahren, was alles, gleich nach dem kleinen Musikunterbruch, gefragt wird. So wird niemand verschreckt und die mentale Vorbereitung kann vonstatten gehen. Noch ein paar Zacken subtiler wird's dann, wenn der Herr Dr. Hase, Allergiewissenschaftler aus Beinwil, «unser Gast» nämlich, schliesslich, nach Lawinenbulletin, Wettervorhersage, Vermis- und Staumeldung, tatsächlich noch einen ganzen Satz sagen darf, eben gleich nach der Musik, indem er bestätigen kann, dass dem so ist, wie die Moderatorin lieblich bereits vorausgefragt hatte.

Und damit nichts vergessen geht, weder der Herr Dr. Hase aus Beinwil, Allergiewissenschaftler, «unser Gast», noch was er zum Thema, nämlich Allergien heute, sagte, wird auch gleich nach dem letzten Gast-Satz alles kurz wiederholt, vor und nach der Musik, versteht sich. So wird's leicht verständlich, auch für den, der rasch aufs WC musste.

Warum jedoch das Musikstück nicht auch wiederholt wird, das verstehe ich nicht ...



Kürzer ist wärzer

- Je hunder, umso beller.
- Je katzer, umso mauser.
- Je zieger, umso meckerer.
- Je schaffer, umso blöker.
- Je fuchser, umso gangstohlener.
- Je hirscher, umso geweiher.
- Je riesenschlanger, umso würger.
- Je kanguruher, umso sprüngemacherer.
- Je eisbärer, umso nordpoler.
- Je giraffer, umso langhalser.
- Je kameler, umso höckerer.
- Je elefanter, umso rüssler.

Ulrich Jakobzik